Beispiel: Müsleringer Dorfplatz

Die Ortschaft Müsleringen im LK Nienburg hat in einer gemeinsamen Aktion von Dorfgemeinschaft und Gemeinde einen neuen Dorfplatz geschaffen, der seinesgleichen sucht. Nach dem Abriss von drei baufälligen Gebäuden wurde mit viel Eigenarbeit ein attraktiver Dorfplatz für Einheimische und Gäste geschaffen. Aus einem der drei Altgebäude konnte mit den alten Steinen und Balken ein neues Gemeinschaftsgebäude errichtet werden.



Beispiel: Private Gebäudesanierung

Über die Dorfentwicklung werden private Maßnahmen an ortsbildprägenden, landschaftstypischen Bauten finanziell gefördert: Hierbei handelt es sich z. B. um den Erhalt und die Gestaltung von außen sichtbaren Maßnahmen (Fassade, Dach, Fenster etc.) und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen, wenn sie den Gestaltungsregeln entsprechen.



Fotos © mensch und region, Böhm, Kleine-Limberg GbR

Kontaktdaten

Ansprechpartner

Stadt Langelsheim
Dieter Meister
Harzstr.8, 38685 Langelsheim
Telefon: +49 5326 504-303
E-Mail: dieter.meister@langelsheim.de

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Jan Hanke
An der Marktkirche 8, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: +49 5323 931-600
E-Mail: jan.hanke@clausthal-zellerfeld.de

Organisation, Verfahren & Bewilligung

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig
Dezernat 3.2.
Geschäftsstelle Göttingen
Frau Gad El-Karim
Danziger Str. 40, 37083 Göttingen
Telefon:+49 551 5074 - 206
E-Mail: susanne.GadEl-karim@arl-bs.niedersachsen.de

Planung, Bauberatung und inhaltliche Betreuung

Ihr Planungsbüro für die Dorfregionen

mensch und region
M.A. Daniel Teppe
Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
Telefon: +49 511 44 44 54
E-Mail: teppe@mensch-und-region.de

Kofinanziert von der Europäischen Union
Niedersachsen
Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Dorfentwicklung



Was ist Dorfentwicklung?

Ziele - Mitmachen - Förderung - Kontakte

Dorfregion

Wildemann - Wolfshagen - Lautenthal

Im Auftrag der Stadt Langelsheim und der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Welche Ziele hat die Dorfentwicklung?

Die Dorfregion Wildemann - Wolfshagen - Lautenthal, bestehend aus den gleichnamigen Ortschaften, ist in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

Das Land Niedersachsen unterstützt finanziell Initiativen von Kommunen, Vereinen oder privaten Personen zum Erhalt der Lebensfähigkeit der Ortschaften sowie zur Anpassung an die aktuellen und kommenden Herausforderungen.

Die Dorfentwicklung möchte durch Erneuerung die ortsbildprägende Bausubstanz erhalten und neue Nutzungen ermöglichen. Neben der Sanierung und Rekonstruktion der Altbausubstanz können auch moderne Gestaltungsansätze verfolgt werden. Dabei sollen Maßstäblichkeit, Materialverwendung und Farbgebung des örtlichen Bestands beachtet werden. Vom Land Niedersachsen werden darüber hinaus Projekte finanziell gefördert, die die wirtschaftliche, öffentliche oder dörfliche Infrastruktur sichern oder neu entwickeln. Dies umfasst Investitionen beispielsweise in die Nahversorgung, in die Sicherung der Mobilität oder in soziale Einrichtungen.

Haben Sie Ideen? Sprechen Sie uns an!



Foto © Stadt Seesen

Die Planungsphase 2026/2027

Ziele setzen - Projekte entwickeln!

Welche Ideen haben wir für die Zukunft? Wie können wir sie umsetzen? Das sind zentrale Fragen in der “Planungsphase”. In ihr werden die Grundlagen für die Projekte von Morgen gelegt.
Die Ergebnisse werden im Dorfentwicklungsplan dargestellt. Er bildet die Grundlage für die danach folgende „Förderphase“.

Mit Unterstützung des Planungsbüros **mensch und region** aus Hannover erarbeiten Interessierte aus allen Dörfern Ideen und Maßnahmen z. B. für die

- Stärkung der Dorfgemeinschaften,
- Verbesserung der Nahversorgung,
- Verbesserung der Mobilität und Verkehrssicherheit,
- Schaffung von Arbeitsplätzen,
- Gestaltung der Dörfer und Sanierung der Gebäude,
- Verstärkung des Klimaschutzes.

Wo und wie kann ich mich beteiligen?

Die Dorfentwicklung lebt von der Beteiligung der Menschen vor Ort. Daher wird die Einbeziehung der Einwohner*innen groß geschrieben. In der Planungsphase wird es verschiedene öffentliche Veranstaltungen in der Dorfregion geben. Hierzu laden das Planungsbüro und die Städte Langelsheim und Clausthal-Zellerfeld öffentlich über die Presse, Websites und Flyer ein.

In örtlichen Veranstaltungen werden Projekte und Maßnahmen besprochen, die vor allem eine Bedeutung für das jeweilige Dorf haben. In überörtlichen Treffen geht es um Themen und Projektideen, die für die gesamte Dorfregion von Bedeutung sind.

Darüber hinaus ist es möglich, sich online zu beteiligen. Über die Internetseite **adhocracy** ist ein Portal erreichbar, in dem die schon eingegangenen Projektideen in einer Karte dargestellt werden. Sie können durch eigene Ideen und Hinweise ergänzt oder kommentiert werden.

https://adhocracy.plus/mensch-und-region-hameln/projects/dorfregion-wildemann-wolfshagen-lautenthal/

Die Förderphase ab 2027

Gemeinsam Projekte umsetzen

Nach Beschluss des Dorfentwicklungsberichtes durch die Stadträte können die geplanten öffentlichen Projekte oder privaten Sanierungen durch das Land Niedersachsen finanziell gefördert werden.

- öffentliche Maßnahmen
- lokale Projekte in den Orten
- gemeinsame Projekte der Orte
- Maßnahmen an privaten Gebäuden

Förderung privater Maßnahmen

- In der Regel 40 % der Netto-Investitionssumme.
- Es ist eine Mindestinvestition von 6.250 € (netto) pro Maßnahme erforderlich.
- Es bestehen je nach Art des Vorhabens unterschiedliche Förderhöchstsummen.
- Maßnahmen von gemeinnützigen Organisationen erhalten bis zu 75 % der Netto-Investitionssumme.
- Bei gemeinnützigen Organisationen können Eigenleistungen anerkannt werden.

Die Förderphase wird bis in die 2030er Jahre andauern.

Die Förderphase umfasst i. d. R. 5-7 Jahre. Der genaue Zeitraum wird noch festgelegt. Geplante Vorhaben müssen zum Antragsstichtag 30.09. des jeweiligen Jahres beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) beantragt werden (erstmals zum 30.09.2027 möglich)



Foto © Dziuba, Stadt Seesen